

Anwaltsrecht

Schlichtungsstelle: 1.700 Verfahren erledigt – Problem Kommunikation

Die Schlichterin der deutschen Anwaltschaft Dr. h.c. Renate Jaeger hat ein positives Fazit für das zweite Jahr ihrer Tätigkeit gezogen. Mehr als 2.000 Verfahren habe die Schlichtungsstelle inzwischen bearbeitet, beinahe 1.700 davon seien erledigt, teilt die ehemalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts und am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in ihrem Tätigkeitsbericht 2012 mit. Die unabhängige Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft schlichtet seit dem 1. Januar 2011 Streitigkeiten zwischen Anwälten und ihren Mandanten. Die ersten Fälle waren jedoch bereits 2009 und 2010 für die Schlichtungsstelle eingegangen. Aktuelle gibt es rund 100 Neueingänge pro Monat. Die meisten Schlichtungsanträge betreffen dabei das Zivilrecht (881 Anträge), gefolgt vom Familienrecht (301) und dem Miet- und WEG-Recht (168). Die Bandbreite der Rechtsgebiete ist breit und reicht bis hin zum Steuerrecht (5), Agrarrecht (5) und dem Urheber- und Medienrecht (1).

Die Schlichterin – selbst 42 Jahre Richterin – wirbt im Tätigkeitsbericht für die Schlichtung. Die einvernehmliche Lösung sei im Rechtsstaat ethisch vorzugswürdig. Die Zivilgesellschaft besinne sich auf ihre Stärke und der Bürger gewinne Vertrauen und Selbstbewusstsein zurück. Dies auch deshalb, weil sich die Streitenden im kostenlosen Schlichtungsverfahren auf Augenhöhe begegneten.

Als wertvolles Instrument, Konfliktpotential zwischen Anwälten und Mandanten vom Markt zu nehmen, hat Prof. Dr. Wolfgang Ewer (Präsident des Deutschen Anwaltvereins) die Schlichtungsstelle in einem Grußwort zum Tätigkeitsbericht gelobt. Für die Anwaltschaft sei es eine wichtige Erkenntnis, dass Streit mit Mandanten durch Kommunikation vermieden werden könne. Aufschlussreich sei laut Ewer der Umstand, dass 40 Prozent aller Fälle auf Vergütungsstreitigkeiten entfielen. Anwältinnen und Anwälte sollten sich stärker in die Situation der Mandanten versetzen, „auch wenn es manchmal schwer sein kann“.